

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 11

Artikel: Eisbären-Nachrichten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753369>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

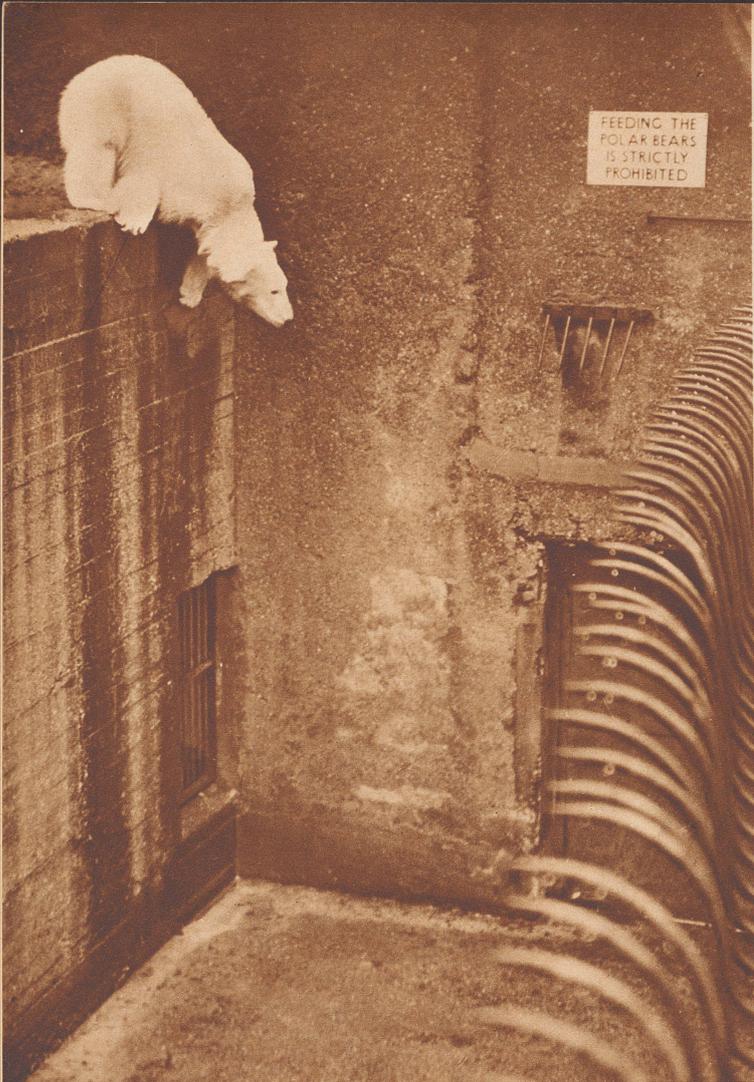
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus London:

Ein fünf Meter tiefer und vier Meter breiter Graben trennt das Gelaß der Polarbären von den Besuchern im berühmten Londoner Zoo. «Pawlow», einer der Insassen des Zwingers, möchte allzugern einmal den Graben überspringen. Unzählige Male schon hat er zum Sprung angesetzt, ihn aber im sichern Vorgefühl des Mißlingens niemals bis anhin auszuführen gewagt.

«Pawlow» du Zoo de Londres a soif de recouvrer la liberté, mais pour y parvenir, il lui faudrait franchir d'un bond, une fosse large de 4 mètres et profonde de 5. «Pawlow» hésite... on le comprend!



Aus Stockholm:

Photopress

Das ist «Schneewittchen», das zwei Monate alte Eisbärenjunge im Zoologischen Garten des Skansen in Stockholm. Es ist einer der seltenen Fälle, da es gelang, in der Gefangenschaft geborene Eisbären am Leben zu erhalten. Eisbärenmütter haben einen guten Ruf, Eisbärenväter aber fressen gerne ihre Jungen auf.

«Blanche-neige» du jardin zoologique de Stockholm, vient d'atteindre trois mois. Rares sont les ours, nés en captivité, qui atteignent cet âge, car il arrive souvent que les mâles dévorent leurs rejetons.

Eisbären- Nachrichten

Histoires d'ours blancs

Aus Rhenen in Holland:

Der erste Spaziergang eines wenige Tage alten Eisbären im Zoo von Rhenen. Kommt ein Eisbär zur Welt, ist er nur so groß wie eine junge Katze und vier bis fünf Wochen lang noch blind. Zwei Jahre bleibt er bei seiner Mutter, die ihn schwimmen, fischen und gehen lehrt. Jetzt ist der Photograph vor dem Zwinger aufgetaucht. Kurz entschlossen, aber mit äußerster Vorsicht greift die Mutter das Baby auf und trollt sich mit ihm zu einem andern Spielplatz.

L'ourse blanche du zoo de Rhenen (Hollande) craint pour son nouveau-né l'approche du photographe.

